

Flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel

# Servoflex-Trio-SuperTec

- wählbare Mörtelkonsistenz
- weitgehend vollflächige Einbettung des Belagsmaterials beim Auftragen im Floating-Verfahren ohne Fließbettverhalten
- auch zur Herstellung von Haft- und Rüttelschlämmen
- sehr hohe Ergiebigkeit
- für den Innen-, Außen- und Unterwasserbereich
- bei niedrigeren Temperaturen sicher zu verarbeiten
- auch auf Heizestrichen, Balkonen und Terrassen
- nach EN 12 004 C2 E-S1
- weiße Variante, für durchscheinende Beläge
- gelistet im DNGB Navigator

Bestens geeignet für  
**Okalift  
SuperChange**



## Produktbeschreibung

Flexibler, kunststoffvergüteter, zementärer Dünn- und Mittelbettmörtel für Auftragsstärken bis 20 mm im Innen-, Außen- und Unterwasserbereich nach EN 12 004 C2 E-S1.

**Servoflex-Trio-SuperTec** eignet sich besonders zum Verlegen von großformatigen keramischen Belägen, Feinsteinzeug und entsprechenden Naturwerksteinbelägen auf bedingt verformbaren Untergründen, wie z.B. Heizestrichen, Ort beton (mind. 3 Monate alt) und anderen.

Durch Erhöhen der Wasserzugabe auf ca. 7,0 l/20 kg entsteht eine sehr geschmeidige Mörtelkonsistenz, die ein weitgehend hohlraumfreies Verlegen ermöglicht. Dadurch entfällt die Anwendung des Buttering-Floating-Verfahrens. Bei der Verlegung von besonders großformatigem Belagsmaterial kann das kombinierte Verfahren (Buttering/Floating) für eine gute Bettung des Belagsmaterials erforderlich werden.

Bei der Verlegung auf Heizestrichen kann die Fußbodenheizung nach drei Tagen vorschriftsmäßig in Betrieb genommen werden (entsprechende Normen und Merkblätter beachten).

**Erfüllt die „Richtlinie für Flexmörtel“.** Für durchscheinende Beläge steht eine weiße Variante zur Verfügung. Darüber hinaus können mit **Servoflex-Trio-SuperTec** auch Rüttelschlämmen zur Verlegung keramischer Beläge (auch Feinsteinzeug) im Rüttelbettverfahren und Haftschlämmen für den Bettungsmörtel zum Beton hergestellt werden. Prüfbescheid von der Säurefriesner-Vereinigung e.V. (SFV), Großburgwedel liegt vor.

## Untergrundvorbereitung

### Servoflex-Trio-SuperTec als flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Altbeläge mit einem alkalischen Reiniger reinigen. Bei Verlegung auf noch schwindenden Untergründen die Feldgrößen durch Anordnung von Bewegungsfugen begrenzen. **Im Innenbereich** saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG**, **Okamul GG**, **Okamul SP** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. Bei erforderlichen Schichtdicken über 5 mm auf Calciumsulfatestrichen mit **Okatmos® DSG** oder **Okapox GF** grundieren. Auf Gussasphaltestrichen beträgt die max. Schichtdicke grundsätzlich 5 mm.

Nicht saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. Im Außenbereich mineralische Untergründe mit **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG** grundieren. Auf waagerechten Altbelägen im Außenbereich Flächen mit **Okatmos® UG 30** pur oder **Okatmos® DSG** pur grundieren und Verbundabdichtung **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** oder **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec** aufbringen.

In Produktkombination mit unten aufgeführten Abdichtungsprodukten liegen „Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse“ der Amtlichen Materialprüfanstalt Braunschweig vor.

Prüfbescheidnummer: **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec:** P-AB 045-03  
**Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec:** P-5096/2096-MPA BS  
**Kiesel Dichtbahn:** P-1201/594/18-MPA BS

### Servoflex-Trio-SuperTec als Haft- und Rüttelschlämme

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Die Betonoberfläche muss benetzungsfähig sein.

## Verarbeitung

### Servoflex-Trio-SuperTec als flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel

Mit sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Unebenheiten des Untergrundes können bei der Verlegung ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten bis 20 mm werden durch Vorziehen einer Ausgleichsschicht egalisiert, die mindestens 24 Stunden erhärten muss, bevor mit dem Verlegen begonnen wird. **Servoflex-Trio-SuperTec** mit einer geeigneten Kammspachtel, die weitgehend hohlraumfreie Verlegung gewährleistet, auf den Untergrund aufziehen und das Belagsmaterial innerhalb ca. 30 Minuten in das Kleberbett einschieben und andrücken. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes/Belags kann noch innerhalb von ca. 25 Minuten korrigiert werden.

### Servoflex-Trio-SuperTec als Haftschlämme

Mit ca. 50 % sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Alternativ kann bis zu einem Mischungsverhältnis von 1:1 Gew.-Teilen, Zement der Güteklasse CEM I 32,5 R zugemischt werden (Wasserfaktor ca. 45 %). Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Die angemischte Haftschlämme auf der vorbereiteten Betonfläche ausbringen und mit Besen verteilen. Darauf nass in nass den geeigneten Bettungsmörtel aufbringen, verteilen, verdichten und abziehen.

### Servoflex-Trio-SuperTec als Rüttelschlämme

Mit ca. 50 % sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach Bedarf kann bis zu einem Mischungsverhältnis von 1:1 Gew.-Teile, Zement der Güteklasse CEM I 32,5 R zugemischt werden (Wasserfaktor ca. 45 %). Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Die angemischte Rüttelschlämme auf den geeigneten, verdichteten und vorgezogenen Bettungsmörtel aufbringen, mit einer 6 mm Kammspachtel verteilen und das Belagsmaterial einlegen. Die so verlegten Belagsflächen sind innerhalb einer Stunde abzurütteln.

## Technische Eigenschaften

Farbe	grau, weiß
Anwendungsgebiet	innen, außen** und Unterwasserbereich**, speziell am Boden
Auftragsstärke	max. 20 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrund)

Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C	
Wasserbedarf	standfeste Konsistenz:	ca. 5,6 l / 20 kg Pulver
	Bodenkonsistenz:	ca. 7,0 l / 20 kg Pulver
	dickflüssige Rüttelschlämme:	ca. 10,0 l / 20 kg Pulver (Wf. ca. 45-50 %) ja nach Anwendung
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)	
Verarbeitungszeit*	ca. 3 Stunden	
Einlegezeit*	ca. 30 Minuten	
Voll belastbar*	nach ca. 3 Tagen	
Begehbar* / Verfugbar*	nach ca. 12 Stunden	
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613	
EMICODE	EC 1 <sup>Plus</sup>	
Lagerung	Im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate, in trockenen Räumen	
*	Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.	
**	Im Außen und Unterwasserbereich ist eine weitgehend vollflächige Bettung des Belagsmaterials erforderlich.	

## Verbrauch

### Verbrauch (Pulver)

Dünn- und Mittelbettmörtel:	
Kammspachtel 6 mm (TKB C2)	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup>
Kammspachtel 8 mm (TKB C4)	ca. 2,3 kg/m <sup>2</sup>
Kammspachtel 10 mm (TKB C5)	ca. 2,8 kg/m <sup>2</sup>
Mittelbett-/Buchtalkelle (TKB M1)	ca. 3,7 kg/m <sup>2</sup>
je mm Schichtdicke	ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup>
Haft-/Rüttelschlämme:	
Kammspachtel 6 mm (TKB C2)	ca. 1,5 - 2,0 kg/m <sup>2</sup>
Kammspachtel 6 mm (TKB C2)	ca. 1,0 kg/m <sup>2</sup> bei 1:1 Gew.-Teilen mit Zement gemischt

Verbrauch ist abhängig u.a. von der Untergrundbeschaffenheit

**Reinigung**

Belag und Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

**Verpackung/Palettierung**

Verpackung	Artikelnummer	EAN
54 x 20 kg Papiersäcke grau	13031	4015705130316
54 x 20 kg Papiersäcke weiß	13032	4015705130323

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 30.06.2020/lo